

Gendern – aber wie?

Online-Impulsvortrag und -Workshops



Dienstag, 10. Mai 2022, 16:00 Uhr
Impulsvortrag

Waltzing Matilda: Mediale Unterrepräsentation von Expertinnen – und Tools dagegen

Frauen stellen in akademischen Berufen fast die Hälfte der Beschäftigten, kommen aber als Expertinnen in den Medien viel seltener zu Wort als ihre männlichen Kollegen. Eine Ursache ist der sogenannte Matilda-Effekt. Ein neues Tool für Journalist*innen soll helfen, das Missverhältnis auszugleichen.

Referentin:

Prof. Dr. Ismeni Walter

Wissenschafts- und Umweltjournalistin
Leiterin des Studiengangs Ressortjournalismus,
Hochschule Ansbach

 **frauen**
mittelfranken.de www.frauenmittelfranken.de

Mittwoch, 18. Mai 2022, 12:00 bis 13:30 Uhr
Workshop

Mit Worten spielen – elegant gendern. Eine Frage der Übung

Der Genderstern – heftig umstritten und doch schon oft im Gebrauch. Das Deutsche bietet viele kreative Möglichkeiten, den Geschlechtern sprachlich gerecht zu werden. In diesem Workshop geht es um Tipps und Tricks der gendersensiblen Sprache, mit oder ohne Genderstern. Es gibt auch Zeit für Schreibübungen und Austausch.

Referentin:

Christine Olderdissen

Journalistin, Buchautorin
Leiterin des Webportals Genderleicht.de des Journalistinnenbunds e.V.

Anmeldung erforderlich unter www.landkreis-wug.de/workshop-medien/
Die jeweiligen Zugangsdaten erhalten Sie nach erfolgter Anmeldung!

Montag, 23. Mai 2022, 12:00 bis 13:30 Uhr
Workshop

In der Stereotypenfalle: Wie wir im Journalismus besser werden

„Gendern beginnt bei der Recherche“ Das Motto des Webprojekts Genderleicht.de geht über die sprachliche Ebene hinaus: Wer Frauen zu Wort kommen lassen will, muss sie vor Kamera und Mikrofon holen und dann auf Augenhöhe portraituren, Rollenklischees vermeiden, Stereotypen hinterfragen. Welches Bild zeichnen wir von Frauen und welches von Männern?

